



Ehrenkollegium des Stadtturnvereins Bern

Hauptversammlung vom Freitag, 9. Februar 2018

Ort	Kaserne der Sanitätspolizei Bern
Zeit	17.40 Uhr
Anwesend	31 Personen (s. Beilagen zum Protokoll-Original)
Entschuldigt	18 Personen
Vorsitz	Roland Maurer, Präsident Ehrenkollegium STB
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Mitteilungen2. Protokoll der letzten Hauptversammlung (31. Hauptbotts vom 18. Oktober 2016); Genehmigung3. Jahresbericht des Präsidenten4. Finanzen5. Beschlussfassung über die Mitgliederbeiträge6. Wahlen7. Tätigkeiten; Rück- und Ausblick8. Beschlussfassung über Anträge9. Verschiedenes

Der Hauptversammlung vorausgegangen, ist eine eindrückliche Besichtigung der neuen Kaserne der Sanitätspolizei Bern.

Die Hauptversammlung des Ehrenkollegiums kann im Schulungsraum der SanPol stattfinden.

Der Vorsitzende Roland Maurer dankt Herrn Martin Müller, Leiter SanPol-Weiterbildungen, für seine kompetente Führung und überreicht ihm im Namen des STB ein kleines Geschenk.

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Kommen; erwähnt krankheitsbedingte Entschuldigungen und macht auf das der Sitzung folgende Abendessen im Restaurant NOA aufmerksam.

Die Mitglieder des Ehrenkollegiums wurden schriftlich am 8. Januar 2018 zu dieser Hauptversammlung eingeladen und der Versammlungstermin war ebenfalls im STBinfo 4/2017 publiziert.

Somit erfolgte die Einladung nach Art. 5 unserer Statuten ordnungsgemäss und ist infolgedessen auch beschlussfähig.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 18. Oktober 2016

Die letzte Hauptversammlung wurde noch in Form eines "Hauptbotts" im Restaurant Linde in Stettlen durchgeführt. Das Protokoll dieses letzten Hauptbotts wurde vom Vorstand am 23. Februar 2017 zuhanden der nächsten Hauptversammlung verabschiedet; es war zudem das ganze letzte Jahr auf der STB-Homepage einsehbar.

Es wird kein Vorlesen verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt - wie immer mit Dank an die Verfasserin Ursula Jenzer.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Roland Maurer hat zuhanden der im Februar 2018 stattfindenden STB-Delegiertenversammlung den von allen Mitgliedsvereinen verlangten Jahresbericht eingereicht.

Das Ehrenkollegium ist durch den Strukturwandel im Hauptverein zu einem "Mitgliedsverein" geworden, wie es alle anderen Abteilungen im STB auch sind. Aus diesem Grund findet nun jeweils eine "Hauptversammlung" statt und nicht mehr ein "Hauptbott". Und auch so ist die grosse Zeitspanne von 1½ Jahren zwischen den beiden Jahresversammlungen zu erklären.

Die neuen Statuten des Ehrenkollegiums benennen eine jährlich stattfindende Hauptversammlung, und die ist jeweils vor der Delegiertenversammlung des STB durchzuführen.

Für das Ehrenkollegium ist der Jahresbericht 2017 sehr einfach ausgefallen, da zusätzlich zu den stattgefundenen Vorstandssitzungen lediglich die Mitorganisation der Adventsfeier 2017 im Hotel Bern anfiel. Es fanden keine weiteren Anlässe statt.

2018 soll wieder ein Ausflug mit Partnerinnen/Partnern durchgeführt werden (s. Traktandum 7)

4. Finanzen

Das STB-Ehrenkollegium führt keine eigene Kasse.

Dem Ehrenkollegium wurde für 2017 ein Budget des STB-Verbands von Fr. 2500.- vorgegeben. Für den Imbiss an den drei Vorstandssitzungen sind Kosten von Fr. 257.- angefallen, dem OK Adventsfeier wurden Fr. 800.- zugesprochen, so dass dem STB-Verband Fr. 1'443.- zurückerstattet werden konnten. Dies mit dem Hinweis, dass die Ausgaben 2018 höher sein werden, da im laufenden Jahr zusätzlich zur HV mit gemeinsamem Nachtessen auch noch der Sommerausflug Kosten generieren wird.

5. Beschlussfassung über die Mitgliederbeiträge

Ehrennadelträgern des Ehrenkollegiums, die keinem weiteren STB-Mitgliedsverein angehören, wird wie bis anhin ein Mitgliederbeitrag von Fr. 60.- in Rechnung gestellt. Da sie das STBinfo erhalten sowie von Zuwendungen beim Nachtessen an der Hauptversammlung und dem Sommerausflug profitieren können, ist dieser Beitrag berechtigt.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu; somit ist dieser Mitgliederbeitrag angenommen.

6. Wahlen

Der amtierende Vorstand wurde vor drei Jahren gewählt, damals noch als STB-Ehrenrat. Angesichts der erfolgten Statutenänderung hat der Vorstand entschieden, für eine weitere 4-jährige Amtsperiode Neuwahlen durchzuführen.

Roland Maurer als Präsident, Peter Wenger als Vizepräsident und Vertreter der STB-Senioren; Ursula Jenzer als Sekretärin und Vertreterin des STB-Orchesters; Kurt Jegerlehner als Beisitzer und Vertreter STB-Basket sowie Roger Schneider I als Beisitzer und Vertreter der STB-Leichtathletik sind bereit, ihr Amt weiter auszuüben.

Sie werden von der Versammlung mit Applaus für die nächsten vier Jahre wiedergewählt.

7. Tätigkeiten; Rück- und Ausblick

Die „Mutation“ vom Ehrenrat/Ehrenkollegium eines „Ancien Régime“ zum STB-Mitgliedsverein mit Vorstand verursachte keinerlei Probleme. Bei der Durchführung der Adventsfeier arbeiteten STB-Senioren und Ehrenkollegium wie bis anhin zusammen.

2018 sind zusätzlich zur Hauptversammlung mit Besichtigung der Sanitätspolizei Bern und dem anschliessenden Nachtessen in Restaurant NOA der Sommerausflug mit Partnerinnen und Partnern (Aareschiffahrt Biel-Solothurn mit Essen an Bord und geführte Besichtigung der Solothurner Altstadt) am Mittwoch, 16. Mai und die Adventsfeier am Samstag, 8. Dezember im Hotel Bern vorgesehen.

8. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Verbandspräsident Theo Pfaff dankt dem wiedergewählten Vorstand für die geleistete Arbeit und die gute Organisation dieses gutgelungenen Anlasses.

Er übergibt dem Präsidenten eine goldene Ehrennadel, da an der letzten Adventsfeier aufgefallen war, dass er keine trug!

Abschliessend erzählt *der Vorsitzende* von einem Besuch bei Kaspar Rhyner, dem aktuell ältesten Stadturner. Sein Zustand lässt leider keine Konversation mehr zu, so dass weitere Besuche wenig Sinn mehr machen.

Und dann weist er einmal mehr darauf hin, dass er immer noch einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für sein Amt sucht.

Aus der Versammlung folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung und so kann die Verschiebung ins Restaurant NOA zeitgerecht erfolgen.

Das nachfolgende Essen und der erlebte Service werden allgemein als ausgezeichnet beurteilt.

Ende des Hauptbotts: 18.20 Uhr

Für das Protokoll:



Ursula Jenzer - Beer

Beilagen:

- An-/Abmeldungen
- Kopie Präsenzliste (Original in Chronik EK)